Pfarre Pottschach, Sieding, St. Johann, Ternitz
Kirchengasse 3, 2630 Pottschach – Telefon: 0676/709 8196
E-mail: Wolfgang.Fuertinger@katholischekirche.at oder pfarre.pottschach@katholischekirche.at
Webseite: www.pfarre-pottschach.at

Jul/Aug 2026	POTTSCHACH	SIEDING	ST. JOHANN	TERNITZ
Sa 25.7. **HL. JAKOBUS**	17.30-18.15 Beichte 18.00 Rosenkranz **18.30 Hl. Messe** + Franz Zottel			**19.00 Annamesse** im Garten der Familie Reiterer in Rohrbach Anschl. Agape
So 26.7. **17. SONNTAG IM JAHRESKREIS** **Hl. Joachim und Hl. Anna**	**9.30 Feldmesse** bei der **Annakapelle** 1) + Schwiegervater Leopold und + Gatten Peter Hausmann 2) + Franziska Nowotny und alle + der Familie Anschl. **gemütliches Beisammensein**	8.30 Rosenkranz **9.00 Hl. Messe** 1) alle + der Fam. Holzer u. Pachler 2) + Franz und Johann Schmirl	**8.30 Hl. Messe**	9.30 Rosenkranz **10.00 Hl. Messe**
Mo 27.7. der 17. Woche im Jk.	18.00 Rosenkranz **18.30 Hl. Messe** + Grete und Karl Kiechl und alle Armen Seelen			
Di 28.7. der 17. Woche im Jk.				**8.00 Hl. Messe** + Gatten, die Familie und alle Armen Seelen anschl. Rosenkranz
Mi 29.7. **Hl. Martha, Maria und Lazarus**	**7.00 Hl. Messe** um eine gute Schwanger-schaft und Geburt			18.00 Rosenkranz für Österreich
Do 30.7. Hl. Petrus Chrysologus	**7.00 Hl. Messe** + Egbert Reigl und alle + Mitarbeiter unserer Pfarre 18.00-20.00 Anbetung			**8.00 Hl. Messe** anschl. Rosenkranz
Fr 31.7. **Hl. Ignatius v. Loyola**	**7.00 Hl. Messe**			14.00-17.00 Anbetung und Beichtgelegenheit 15.00 Stunde der Barmherzigkeit 17.00 Rosenkranz **17.30 Hl. Messe**

Sa 1.8. **Hl. Alfons Maria von Liguori**	17.30-18.15 Beichte 18.00 Rosenkranz **18.30 Hl. Messe** 1) + der Fam. Drechsel-Burkhard 2) + Eltern Wernhart u. Großeltern Brenner 3) + Johann Kampichler			
So 2.8. **18. SONNTAG IM JAHRESKREIS** Hl. Eusebius, Hl. Petrus Julianus Eymard	**9.30 Feldmesse** + Mutter Maria Krenn im **Stadtzentrum** beim Arbeiter-Samariter-Bund Fest Ternitz-Pottschach Anschl. **Frühschoppen**	8.30 Rosenkranz **9.00 Hl. Messe**	**8.30 Hl. Messe** + Elisabeth und Norbert Steinbock	**Kirchensammlung** 9.30 Rosenkranz **10.00 Hl. Messe** für unsere liebe + Freundin Renate

Pfarrbürozeiten in dieser Woche:
Pottschach: Di-Fr 9-11 Uhr – **St. Johann:** Mi 15-17 Uhr – **Ternitz:** Mo, Mi, Fr 8.30-11 Uhr

Vergelt's Gott allen Spendern bei der MIVA - Christophorus Aktion
Pottschach: 192,- € Sieding: 234,75 € St. Johann: 149,30 € Ternitz: 386,50 €

Herzlichen Dank und Vergelt's Gott allen Vereinen und Helfern für ihren tollen Einsatz beim **Pottschacher Turmfest** und allen die für das wunderbare Gelingen dieses Festes beigetragen haben. Ein herzliches Vergelt's Gott auch den vielen Besuchern und Spendern unseres Festes.

✂----------

26. Juli – Hl. Joachim und Hl. Anna

In einer Welt, die Jugend und Produktivität vergöttert, wo ältere Menschen oft an den Rand gedrängt oder in Vergessenheit geraten, stellt uns die Kirche zwei leuchtende Gestalten vor: Die Heiligen Joachim und Anna, Eltern der Jungfrau Maria und Großeltern Jesu. Mehr als bloße Namen in einer Genealogie sind sie die himmlischen Patrone der Großeltern, Vorbilder standhaften Glaubens, generationenübergreifender Liebe und der stillen Weitergabe der Hoffnung. Anna, deren Name „Gnade" bedeutet, und Joachim, „Gott bereitet vor" oder „Gott festigt", waren ein frommes Ehepaar aus Nazareth oder Bethlehem, Nachkommen des Hauses David. Sie ertrugen jahrelang die Prüfung der Kinderlosigkeit – eine schwere Last in einer Kultur, wo Nachkommenschaft ein Zeichen göttlichen Segens war (vgl. 1 Sam 1). Ihr beständiges Gebet und ihr Vertrauen in Gott, selbst in menschlicher Hoffnungslosigkeit, sind ein erstes beredtes Zeugnis. Sie empfingen eine Engelsbotschaft von Marias Geburt als Antwort auf ihre Bitten und weihten sie von frühester Kindheit an zum Dienst Gottes im Tempel. Sie sind Glaubenserzieher: Sie lehrten Maria die Heiligen Schriften, die Traditionen des jüdischen Volkes und vor allem, den Gott der Verheißungen zu lieben und zu vertrauen. Sie waren die ersten „Katecheten" der Gottesmutter. „Nun preiset die berühmten Männer… Es gibt solche… deren Ruhm nicht vergeht. Ihr Name lebt fort von Geschlecht zu Geschlecht." (Sirach 44.1, 8, 13–14) Diese Stelle aus dem Sirach spiegelt prophetisch ihre Mission wider. Ihr „Ruhm" ist nicht weltlich; es ist der Ruhm, wesentliche Glieder in der Kette der Menschwerdung gewesen zu sein. Ohne ihr „Ja" zur späten Elternschaft, ohne ihre Treue in Marias Erziehung, hätte Gottes Heilsplan einen anderen Verlauf genommen. Gott wollte Großeltern brauchen!

Die katholische Theologie erkennt in den Heiligen Joachim und Anna tiefgründige Wahrheiten:

1. Die Heiligkeit der Großfamilie: Sie stellen die reduzierte Sicht der modernen Kleinfamilie in Frage. Die Heilige Familie schließt Großeltern ein. Sie repräsentieren die Brücke zwischen den Generationen, Hüter der Erinnerung und Identität.
2. Weitergabe des Glaubens: Sie sind das ursprüngliche Vorbild der generationenübergreifenden Weitergabe des Glaubens. Sie gaben nicht nur Gene weiter, sondern auch messianische Hoffnung, Gottvertrauen und Gebet. Sie waren die ersten, die das Herz formten, das sagen würde: „Mir geschehe nach deinem Wort."
3. Die Würde des Alters und fruchtbaren Leidens: Ihr langes Warten auf Nachkommen und ihr fortgeschrittenes Alter bei Marias Geburt zeigen, dass Gott jede Lebensphase heiligt. Das Alter ist keine Nutzlosigkeit; es ist eine Berufung zu Gebet, Weisheit und einzigartiger Hingabe. Ihr Leiden durch Kinderlosigkeit wurde zu unermesslicher geistlicher Fruchtbarkeit.
4. Vorbereitung des „Bodens" für die Menschwerdung: Theologisch bereiteten ihr tugendhaftes Leben, ihre keusche und treue Ehe sowie die Erziehung Marias den menschlichen „Humus" vor, der notwendig war, damit das Wort Fleisch wird. Sie waren stille, aber wesentliche Mitarbeiter am Werk der Erlösung.